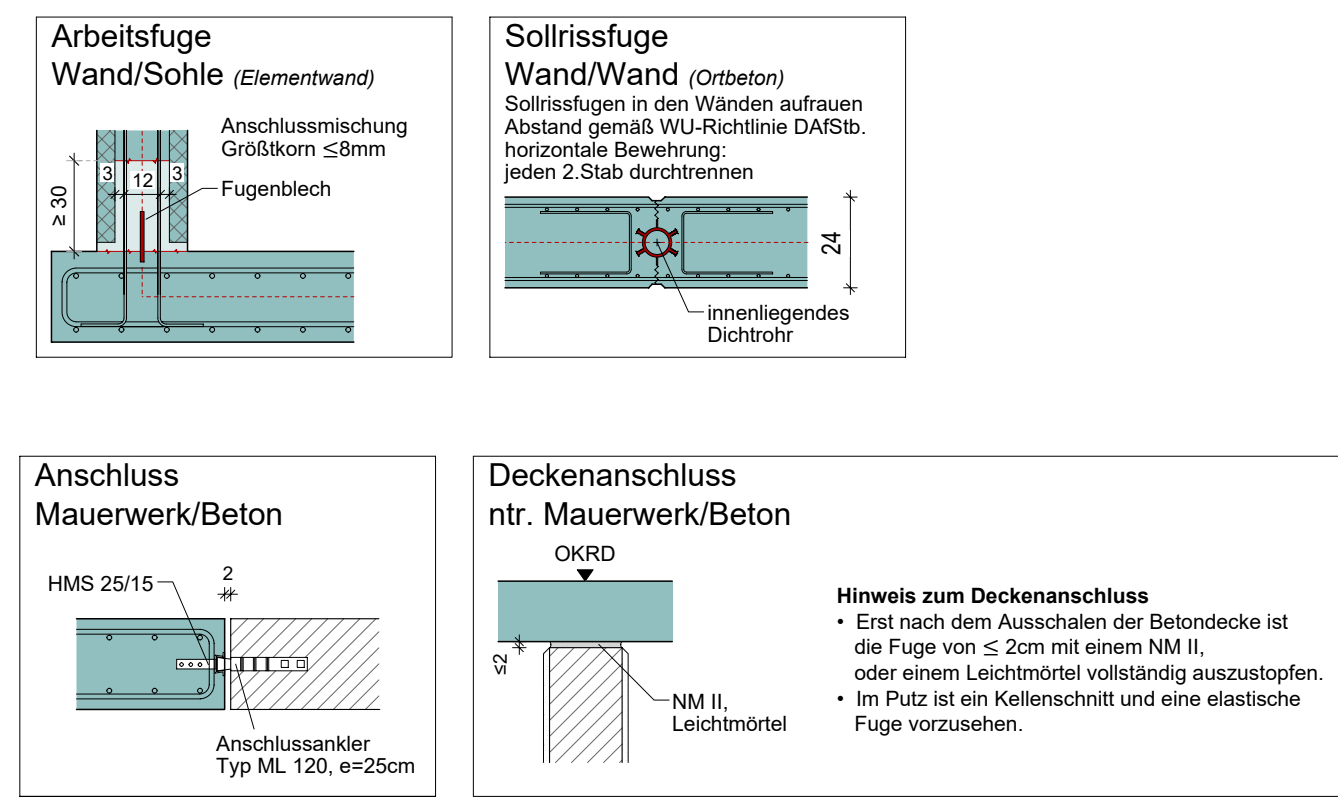




Fundamente

Die Fundamente sind auf tragfähigen Baugründen zu gründen.
Ebenfalls notwendige Bodenaushubarbeiten der Fundamente ist das Verfüllen eingezirkelter und verdrängten Schlammes mit einem Zuschlagssand (ca. 80%) und einer Bindungsmasse (z.B. Zement) (ca. 20%).
Sauerbetonschicht unterhalb der Bodenplatte und den Fundamenten ($\geq 15\text{ cm}$).
1.Lage Platte PE ($\geq 2,0\text{ mm}$) unterhalb und 2.Lage Platte PE ($\geq 2,0\text{ mm}$) oberhalb der Sauerbetonschicht aufbringen.

WU - Beton nach DAfStB - Richtlinie (WU-Richtlinie)

Die Konstruktion ist die Bewehrung des StB-W-Balkens ist nach den Ausführungen der DIN EN 206-1 und 2, der DAfStB-Richtlinie „Ausführung von Beton“ (WU-Richtlinie), die Ausführung der DRB (Richtlinie) wegen der Rißbildung im Stahlbeton und Spannbetonbauteil, (aktuelle Fassung) und „Wasserdurchdringungsbewertung aus der DAfStB-Auswertung“.

Bearbeitungsgruppe:	2 + E (Zweischichtig mit W-Konstruktion)	Abweichungstoleranz:	< 0,05
Anforderung:	(keine Anforderung)	Art der Ausführung:	hoher Wasserdurchdringungsschutz
Zusätzliche Anforderungen:	Das Untergrundes im Bereich Treppentritt, Treppe wird als WU-Konstruktion abzuzeichnen!		
Bezeichnung:	W-Konstruktion		

Begrenzung der Rissbreite

Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde später Zwang berücksichtigt. Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde für die Sohlen ein Beton mit langsamer ($\tau < 0,3$) sowie für die Decken und Wände ein Beton mit mittlerer ($\tau < 0,5$) Festigkeitsentwicklung angenommen.

Die Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des DAStb in neuester Fassung sind bei der Ausführung zu beachten.

zur Beachtung

- Schaltlinie nur gültig in Verbindung mit freigegebenen Ausgabegeräten des Architekten.
- Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer alle Maßnahmen in Bezug auf ihre Überdimensionierung mit den Rohbaumaßnahmen zu prüfen. Unnötigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
- Eingangs- und Güterübergangs des Baumaterials sind nach DIN 1049 vor und während der Bauaufbringung vom ausführenden Bauunternehmen durchzuführen.
- Alle Angaben auf dem Plan, die nicht zur statisch tragenden Konstruktion gehören, sind unverbindlich und nur zur Übersicht.
- Verbindliche Angaben von Fremd- und Zeichnerangaben, zusätzlichen Einbauelementen, Sinterbetondecken, Fundamenten, Bläschsch, Leerdrehten usw. sind gesonderten Plänen der Fachleistungen zu entnehmen.
- Aufgehende Bauglieder siehe auch den Kaputten der nächsten Decke.
- Maße und Stärke der Wärmegrenze siehe gesonderten Aktenanhang.
- Anschluss Mauerwerkende an Stb-Bauweise mittels einbetonierter Mauerankerschusschen.
- Alle Abgrenzungen beziehen sich auf die Baugrenzen.

Arbeitsfugen

Alle vertikalen und horizontalen Arbeitsfugen sind rau gemäß DIN EN 1992-1-1 Abschnitt 6.2.5 (2) auszuführen.

Einbauteile		
Hersteller: (oder gleichwertig)	Typ:	Bezeichnung:
Fa. Schöck	Tronssole	Typ B-V2-B600 (Treppenaufleger-Sohle) + 2 Dorne Typ D
	Tronssole	Typ F-V2 (Treppenaufleger Konsole/Decke)
	Tronssole	Typ L-420 (Treppenaufst.-Wand)
Fa. Hafften	Rückbiegeanschluss	HBT 12/15-190-S-1250
	Rückbiegeanschluss	HBT 10/15-190-S-800

Wärmedämmstoff (DIN 4108)				
Bauteil:	Bezeichnung:	Nenndruckfestigkeit:	Druckbelastung:	Stärke:
Styrodur	 4000 CS	180 kPa	sehr hohe Druckbelastung ds	nach Angabe Bauphysik

Bauart:	Bezeichnung:	Festigkeitskl.:	Mörtelgruppe:	Rohdichte:	Druckfestigkeit: [f]	Expositionsklassen
Außen- und Innenwände	KS - XL	20	DM	1,8	10,51 [N/mm ²]	MX1
nt. Innenwände						

Beton (DIN EN 206-1 und DIN 1045-2)								
Beutel:	Festigkeits- klasse	Expositions- klasse	Feuchtig- keitsklasse	Überwach- ungsmasse	Rechenwert der fibrillen W_{kf} [mm]	Betondeckung [cm] c_{min}		
						oben	unten	seiten
Geschossdecken	C 30/37	XC1	WF	Klasse 2	0,3	2,5	2,5	2,5
Baumplatte EG	C 30/37	XC2 XF1	WF	Klasse 2	0,3	2,5	3,5	3,5
Unterzüge	C 30/37	XC1	WF	Klasse 2	0,3	2,5	2,5	2,5
Stützen	C 30/37	XC1	WF	Klasse 2	0,3	3,5	3,5	3,5
Fundamente	C 30/37	XC2 XF1	WF	Klasse 2	0,3	3,5	3,5	3,5
Schichtbetondecken	C 30/37	XC1	WF	Klasse 2	0,15	2,5	2,5	2,5
Außendecken (WU)	C 30/37	XC2 XF1	WF	Klasse 2	0,2	3,5	3,5	3,5
Innendecken	C 30/37	XC1	WF	Klasse 2	0,3	3,5	3,5	3,5
Wand	C 30/37	XC1	WF	Klasse 2	0,3	3,5	3,5	3,5

BWS = +60,00 m NHN ± 0,00 = 62,83 m NH

Anmerkung: (§ 3 VOB/B)						
Die vom Auftraggeber für die Ausführung übergebenen Unterlagen sind für den Auftragnehmer massgebend. Jedoch hat er sie, soweit es zur ordnungsgemässen Vertragsabwicklung gehört, auf etwaige Unstimmigkeiten zu überprüfen und den Auftraggeber auf entdeckte oder vermutete Mängel hinweisen.	Änderung Arch. eingearbeitet; baufrei; Schottertschicht Änderungen / Ergänzungen	MB	LG OS:	15.07.2026	Datum / Index	

Bauherr:	Stadt Kamen Rathausplatz 1, 59174 Kamen	Projekt-Nr.:	
Projekt:	Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Kamen Hammer Straße 19, 59174 Kamen	Maßstab:	1 : 50
Inhalt:	Schalplan Ringschluss Decke über KG	Datum: 09.06.2026 gez.: _____ QS: _____	
T-S-U1-201 a			